

MEDIENMITTEILUNG

Abenteuer ZERO RACE – mit erneuerbaren Energien in 80 Tagen um die Welt

In 80 Tagen um die Erde - der Traum von Jules Verne ist schon lange Wirklichkeit, doch ist die Weltreise auch mit abgasfreien Motoren möglich? 5 Teams aus 5 Ländern und 4 Kontinenten nehmen die Herausforderung an. Am 16. August starten sie mit ihren Hightech-Fahrzeugen zum längsten und grünsten Rennen der Welt. Organisiert wird das ZERO RACE vom Luzerner Solarpionier Louis Palmer. Bekannt wurde Palmer als er 2008 als erster Mensch die Erde in einem Fahrzeug, das nur durch Solarenergie angetrieben wurde, umrundete. Mit ZERO RACE startet der Luzerner Abenteurer jetzt eine noch grössere Herausforderung.

Mit seinem Solartaxi sorgte der Luzerner Louis Palmer vor zwei Jahren weltweit für Schlagzeilen. Dem 38-Jährigen gelang die Erdumrundung in einem Auto, das nur von der Sonne Energie tankte. Palmer fuhr durch 38 Länder und legte in 18 Monaten 54 000 Kilometer zurück. Dabei hat der Gewinner des Europäischen Solarpreises mit seiner Pionierfahrt über 770 Millionen Menschen Themen wie Klimaerwärmung oder Solarenergie näher gebracht. Louis Palmer lanciert jetzt mit ZERO RACE das erste emissionsfreie Rennen um den Globus. Monatelang bereitete er das unmöglich scheinende Projekt vor, kontaktierte Firmen, Regierungen und Umweltpioniere auf der ganzen Welt.

Start am 16. August

Der Startschuss zum ZERO RACE fällt am 16. August in Genf. Das Teilnehmerfeld besteht aus 5 Teams aus 4 Kontinenten:

- Australien: Team TREV
- Schweiz: Team Zerotracer
- Deutschland: Team
- Südkorea: Team Powerplaza
- USA: Team Luxuryelectric

Alle Teams haben speziell für das ZERO RACE ein auf den neusten Forschungsergebnissen basierendes Elektrofahrzeug gebaut. Das Rennen wird auch ein Messen des Forschungsstandes und der Ingenieurleistung der Elektrofahrzeug-Branche sein. Mit diesem spektakulären Rennen will Louis Palmer zeigen, dass es in Sachen Energie und Mobilität alltagstaugliche Lösungen gibt. „Wir wollen mit diesem Rennen zeigen, dass sieben Milliarden Menschen erneuerbare Energien und saubere Mobilität brauchen“, erklärt Louis Palmer voller Vorfriede auf den Start. „Erdöl geht irgendwann mal aus, und die Klimakrise kommt. Wir stecken alle in einem Rennen gegen die Zeit.“

Fahrzeuge müssen alltagstauglich sein

Beim ZERO RACE ist nicht nur die Geschwindigkeit massgeblich. Sechs Kriterien werden bewertet, unter anderem die Zuverlässigkeit, der Energieverbrauch, die Alltagstauglichkeit, das Design und die Sicherheit der Fahrzeuge. Jedes Team verpflichtet sich, den Strom für das Rennen ausschliesslich in ihrem Heimatland aus erneuerbarer Energie (zum Beispiel Wind oder Sonne) herzustellen und ins Stromnetz einzuspeisen. Zudem müssen alle teilnehmenden Fahrzeuge alltagstauglich sein.

Start mit kleiner Tour de Suisse

Nach dem Start in Genf wird das Rennen verschiedene Städte in der Schweiz ansteuern, wo interessierte Zuschauer sich direkt ein Bild von den Teams und deren Fahrzeuge machen können. Danach führt der Weg nach Brüssel und zum deutschen Bundesumweltminister in Berlin, bevor das ZERO RACE via Wien und Moskau nach Shanghai weiterfährt. Mit dem Schiff geht es von dort nach Vancouver und weiter via Westküste ins mexikanische Cancun, wo die Fahrzeuge Ende November an der nächsten UN-Weltklimakonferenz einfahren werden. Die Fahrzeuge werden anschliessend nochmals verschifft und von Spanien aus den Rest des Rennens absolvieren. Nach 80 Tagen Fahrzeit und 30 000 Kilometern durch 16 Länder ist die Zielankunft in Genf für Ende Januar geplant. Auf der Weltumrundung sind Zwischenstopps und Medienevents in 150 Städten vorgesehen. Alle Abgase, die durch Verschiffung und die Flüge für die Teams entstehen, werden durch Myclimate kompensiert.

„Realistischer Weg in die Zukunft“

„Der Erfolg des ZERO RACE hängt auch davon ab, wie viele Menschen erreicht und zum Nachdenken angeregt werden können“, sagt Louis Palmer. „Das steigende Verkehrsaufkommen und die somit zunehmende Umweltverschmutzung, wie auch die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko und die endenden Ölreserven, rufen nach Lösungen. Das ZERO RACE will einen realistischen Weg in die Zukunft zeigen.“

TOUR DURCH DIE SCHWEIZ

15. August, Prolog:

Meiringen, Kasinoplatz, 15 - 18 Uhr, anschliessend Rennen auf den Grimsel, Hospiz

16. August, START zum ZERO RACE:

Genf, Place des Nations, 12 Uhr

17. August

Luzern, Europaplatz, 9 Uhr – 11 Uhr; Root Technopark, 11:30 – 12:00 h,

Rapperswil, Fischmarkt, 14 – 18 h Uhr

18. August

St. Gallen, Marktgasse, 9 – 11 Uhr; Winterthur, Neumarkt, 12:45 – 14:30 Uhr

TOUR DURCH EUROPA (AUSWAHL)

21. August 2010 Brussels, Autoworld du Cinquantenaire, 14:30 – 18:00 PM

25. August 2010 Berlin, Swiss Embassy, 10:00 – 11:30 AM

28. August 2010 Vienna, Parliament, 10:30 AM

ZERO RACE IM INTERNET

www.zero-race.com: Der Rennverlauf kann auf dem täglich aktualisierten Blog verfolgt werden.

 facebook

Auf der Community-Plattform gibts täglich Infos, Fotos und Videos zum Rennen.

KONTAKT

Louis Palmer, Initiant und Tourdirektor, +41 79 343 8801, louis.palmer@zero-race.com

Julianna Priskin, Tour Coordinator, Communications and Corporate Social Responsibility,
Mobile: +41 78 915 27 02, julianna.priskin@zero-race.com